



Jahreshauptversammlung beim Trachtenverein Sachrang

Beitrag

„70 Jahre Mitgliedschaft im Trachtenverein – das ist etwas ganz außergewöhnliches. Heute haben wir gleich zwei 70-er aus unseren Reihen zu ehren“ so der Vorsitzende des GTEV „D´ Geiglstoana“ Sachrang Hans Stangl bei der Jahreshauptversammlung im Sachranger Hof: „Katharina und Sepp Pertl traten 1949 in den Verein ein, gerade einmal 19 und 20 Jahre waren sie damals alt. Bei allen Veranstaltungen des Vereins waren sie in den 70 Jahren mit dabei. Als Fahnenmutter unserer Vereinsfahne hat Katharina Pertl 1988 die höchste Ehre und das seltenste Amt erhalten, das ein Verein zu vergeben hat; Vorsitzende und Vorplattler gibt es im Laufe der Jahre immer wieder Neue, aber Fahnenmutter und Fahnenbraut bleiben für immer die gleichen“. Hans Stangl überreichte Katharina Pertl das Ehrenzeichen und eine Urkunde, Sepp Pertl konnte an der Versammlung nicht teilnehmen.

Hans Stangl dankte allen, die im vergangenen Trachtenjahr zur Vereinsarbeit beigetragen haben und bat ihn auch in den kommenden Jahren bei seiner Arbeit zu unterstützen. Zahllose Termine im Dorf, in der Gemeinde und im Gau nahm Stangl als Repräsentant des Vereins war, dazu kamen als weitere Termine für alle das 125-jährige Jubiläum der Chiemgauer München, die Patenwegbegehung über die Brandlberghütte zur Tristmalnhüttln musste durch den Chaoswinter ausfallen sowie die Wallfahrt nach Raiten. Weiter ging es mit der Peter- und Paul Feier, dem Sechs-Vereine-Preisplattln, dem nassen Gaufest in Bernau, das lange in Erinnerung bleiben wird, dem geglückten Dorffest und dem gemeinsamen Heimatabend mit den beiden Aschauer Trachtenvereinen im Marktzelt, runde Geburtstage, die Ausschusssitzungen und die Teilnahme an den Veranstaltungen der Aschauer und Sachranger Ortsvereine – ein volles Programm.

Der Verein umfasst insgesamt 256 Mitglieder, neun davon wurden für ihre Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Fünf Mitglieder verstarben im letzten Jahr, drei traten neu ein.

Der Maibaum in der Ortsmitte wurde umgelegt, zum 1. Mai wird ein neuer aufgestellt. Zusätzlich werden neue Figuren angebracht. Die jetzigen sind über 30 Jahre alt und sind nicht mehr sicher, es könnten jederzeit Teile abbrechen und runterfallen. Bis zum nächsten Jahr werden alle Figuren ersetzt. Bernhard Bauer und Manfred Fuchs kümmern sich ums Holz und um das Grobe, Roland Füssel wird die neuen Figuren schnitzen und Erika Pospischil wird sie bemalen. Da auch der Aschauer Maibaum

nach eingehender Prüfung entfernt werden musste, hat die Gemeinde ein Problem: wie stellt man gleichzeitig zwei Bäume auf. „Bürgermeister Solnar hat uns bereits im Vorfeld seine Unterstützung zugesagt, als der Aschauer Baum noch stand, wir stellen auf alle Fälle auf“.

„Wir sind mit der Leistung unserer Aktiven bei den Gauveranstaltungen sehr zufrieden“, erklärten Hans Stangl und Vorplattler Jakob Prankl, „die Sachranger Gruppe hat sich mit dem vierten Platz beim Gaupreisplattln gut geschlagen“. In der Altersklasse eins erreichte Sepp Hamberger Platz eins, Andreas Hamberger belegte dahinter Rang drei und auch Vorstand Hans Stangl ist ein Beispiel für seine jungen Plattler: er belegte den zehnten Platz in seiner Klasse.

Die Leistungen der Kinder und Jugendlichen beim Jugend-Preisplattln in der Aschauer Festhalle seien ausgezeichnet gewesen, so Jugendleiter Andreas Hamberger, zwei Erstplatzierte und vier Stockerlplätze erreichten sie in ihren Klassen. Hannah Ebner und Philipp Wörndl sind im kommenden Jahr Mitglied der Gaujugendgruppe. „Unsere Buben und Mädchen kommen regelmäßig zu den Plattlerproben und sind mit Feuereifer bei den Vergleichsplattln mit dabei“. Die Arbeit der Jugendleiter gehe weiter, möglichst viele Kinder und Jugendliche aus dem Dorf sollten für den Verein durch eine gute Jugendarbeit gewonnen werden. Hans Stangl dankte den Jugendleitern, sowie allen, die sich im vergangenen Jahr um den Verein verdient gemacht haben.

Kassier Ludwig Fuchs gab in seinem umfangreichen Bericht Auskunft über den Stand der Finanzen des Vereins: „wir konnten auch in diesem Jahr wieder schwarze Zahlen schreiben“. Auf Vorschlag der beiden Revisoren Sepp Bauer und Elfriede Vordermayer wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Bürgermeister Peter Solnar dankte Hans Stangl für seine umfangreiche Arbeit zum Wohl des Vereins und des ganzen Dorfes. Er wünschte der Vorstandschaft eine gute Hand bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben.

Abschließend wies Hans Stangl auf die kommenden Veranstaltungen hin: nach der Winterruhe fahren die Sachranger am Himmelfahrtstag zur Gauwallfahrt des Chiemgau-Alpenverbands nach Raiten. Die bewährten Sachranger Veranstaltungen wie Peter und Paul Feier, Dorffest und Gemeinsamer Heimatabend werden auch im kommenden Jahr durchgeführt, an den Veranstaltungen im Dorf nimmt der Trachtenverein wie gewohnt teil. Das 84. Gaufest des Chiemgau-Alpenverbands ist am Wochenende 25./26. Juli in Schleching, Sachranger Trachtler werden bei allen Veranstaltungen mit dabei sein. Wegen der engen Verbundenheit der beiden Bergsteigerdörfer hofft Stangl auf eine starke Beteiligung, voraussichtlich werden „Die Geiglstoana“ mit einer Musikkapelle und zwei Festwägen am Gaufest in Schleching teilnehmen.

Bericht und Foto: Heinrich Rehberg

Bildunterschrift: Seit 70 Jahren aktives Mitglied im Trachtenverein „D´ Geiglstoana“ Sachrang. Katharina Pertl – Fahnenmutter bei der Fahnenweihe 1988 – trat 1949 in den Verein ein. Für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft überreichten ihr die beiden Vorsitzenden Hans Stangl (links) und Bernhard Bauer (rechts) das Ehrenzeichen und die Ehrenurkunde des Vereins.



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Sachrang
2. Trachtenverein Sachrang
3. Umland